



Gottesdienstvorschlag zum Fest der Heiligen Familie

27. Dezember 2020

Dieser Vorschlag richtet sich wie bisher an Sie zu Hause – ganz gleich, ob Sie allein oder mit anderen, diesen Gottesdienst feiern: Wir sind mit vielen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt in einem Gebetsnetz verbunden.

Nun freut euch, ihr Christen Gl 241

[Nun freut euch, ihr Christen - YouTube](#) (Dies ist eine Version ohne Text zum Mitsingen)

[Nun Freut Euch Ihr Christen - YouTube](#) (Mit Gesang, aber andere Strophen)

Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder
und kommet, o kommet nach Bethlehem.
Christus, der Heiland, stieg zu uns hernieder.
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle,
ist heute erschienen in unserm Fleisch:
Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Der Blick auf die Heilige Familie hilft uns besser zu begreifen, was die Menschwerdung Gottes bedeutet. Feiern wir in diesem Hausgottesdienst Gott, der in seinem Sohn Jesus Christus in unsere Alltäglichkeit gekommen ist.

So wollen wir beginnen: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen**

Wenn die Heilige Familie Vorbild für uns ist, dann müssen wir uns auch solchen Fragen stellen: Wie verhältst du dich als Vater? Wie verhältst du dich als Mutter? Wie viel Zeit nimmst du dir? Wie offen bist du? Wie entspannt bist du, wenn du mit deinem Kind zusammen bist? Wichtig sind Offenheit füreinander, Sympathie füreinander – als Familie aber auch als Paar.
(Burkhard Knipping (Referent für Beziehungs- und Ehepastoral im Erzbistum Köln))

Kyrie Lied Gl 252

[GGB 252: Gelobet seist du, Jesu Christ, dass du Mensch geboren bist - YouTube](#)

1. Gelobet seist du, Jesu Christ,
Dass du Mensch geboren bist
Von einer Jungfrau, das ist wahr;

Des freuet sich der Engel Schar.
Kyrieleis!

2. Des ew'gen Vaters einzig Kind
Jetzt man in der Krippen findt,
In unser armes Fleisch und Blut
Verkleidet sich das ewig Gut.
Kyrieleis!

3. Den aller Welt Kreis nie beschloss,
Der liegt in Marien Schoß;
Er ist ein Kindlein worden klein,
Der alle Ding' erhält allein.
Kyrieleis!

Gebet

Herr, unser Gott, du hast deinen Sohn in einer Familie groß werden lassen und uns so ein Vorbild geschenkt. Lass unsere Familien durch deine Kraft miteinander in Liebe und Eintracht leben. Schenke ihnen den Glauben an die Menschwerdung deines Sohnes. Darum bitten wir durch deinen Sohn, Jesus Christus. Amen

Lied GI 256

[Ich steh an Deiner Krippen hier - MVI 8224 - YouTube](#)

Ich steh' an deiner Krippe hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring' und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin
und laß dir's wohl gefallen.

Aus dem Evangelium nach Lukas (Lk 2,22-40)

Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hin-auf, um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten:

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden. Und Simeon

segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, - und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden. Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt; nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren. Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz des Herrn vor-schreibt, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret zurück. Das Kind wuchs heran und wurde stark, erfüllt mit Weisheit und Gottes Gnade ruhte auf ihm.

Impuls: Das Evangelium endet mit der Bemerkung, dass die Heilige Familie nach Nazareth zurückkehrte. Bis auf das Ereignis mit dem 12-jährigen Jesus im Tempel wird uns absolut nichts mehr von den folgenden 30 Jahren berichtet. Jesus lebte 30 Jahre in der Verborgenheit und nur drei Jahre in der Öffentlichkeit. Er lebte ein ganz normales, menschliches Leben; nichts Besonderes; Tag ein Tag aus immer dieselbe harte Arbeit als Bauhandwerker. Den Beruf erlernte er von seinem Pflegevater Josef. Mit Maria und Josef zusammen hat er wohl gebetet, die Psalmen auswendig gelernt und die Heilige Schrift studiert. Am Sabbat gingen sie in die Synagoge. Mit 12 Jahren war er zum ersten Mal als junger Erwachsener in Jerusalem. Der Sohn Gottes ist ganz Mensch geworden und hat einen menschlichen Alltag gelebt. Das ist tröstlich, denn die meisten von uns führen auch ein ganz normales, unspektakuläres Leben. Aber gerade darin sollen wir zur Heiligkeit gelangen: nicht im Tun außergewöhnlicher Dinge, sondern durch das Gewöhnliche; im Zusammenleben mit denen, die uns am Nächsten sind. Das ist oft das Schwierigste! Die Heilige Familie hat uns die Einheit vorgelebt bis zum Schluss. Viele Bilder zeigen Maria und Jesus beim Heimgang Josefs, und Maria blieb bei Jesus bis unter das Kreuz. Suchen auch wir die Einheit untereinander durch Güte, Verzicht und Gebet. Tragen und ertragen wir einander in Liebe. –Lebe ich meinen Alltag in der Verbindung mit Gott? –Beten und arbeiten wir gemeinsam als Familie oder Hausgemeinschaft? –Helfen wir einander.

Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören Gl 251

[Jauchzet ihr Himmel, frohlocket ihr Engel - YouTube](#)

[Jauchzet, ihr Himmel - YouTube](#) Nur Orgel

1. Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel in Chören,
singet dem Herren, dem Heiland der Menschen, zu Ehren!
Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah zu den Verlorenen sich kehren.
2. (3) Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beuget;
sehst die Liebe, die endlich als Liebe sich zeigt!
Gott wird ein Kind, trägt und hebet die Sünd; alles anbetet und schweiget.
3. (4) Gott ist im Fleische: wer kann dies Geheimnis verstehen?
Hier ist die Pforte des Lebens nun offen zu sehen.
Gehet hinein, eins mit dem Kinde zu sein, die ihr zum Vater wollt gehen.
4. (5) Hast du denn, Höchster, auch meiner noch wollen gedenken?
Du willst dich selber, dein Herze der Liebe, mir schenken.
Sollt nicht mein Sinn innigst sich freuen darin und sich in Demut versenken?

Anstelle der Bitten beten wir das **Gebet von Papst Franziskus an die Heilige Familie** (Angelus 29.12.2013)

Jesus, Maria und Josef, in euch betrachten wir den Glanz der wahren Liebe, an euch wenden wir uns voll Vertrauen.

Heilige Familie von Nazareth, mache auch unsere Familien zu Orten der Gemeinschaft und Räumen des Gebetes, zu echten Schulen des Evangeliums und kleinen Hauskirchen.

Heilige Familie von Nazareth, nie mehr gebe es in unseren Familien Gewalt, Verslossenheit und Spaltung: Wer Verletzung erfahren oder Anstoß nehmen musste, finde bald Trost und Heilung.

Heilige Familie von Nazareth, möge in allen wieder das Bewusstsein erweckt werden für die Heiligkeit und Unantastbarkeit der Familie, für ihre Schönheit im Plan Gottes.

Jesus, Maria und Josef, hört und erhört unser Flehen!

Vereint mit unseren Familien beten wir, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat: **Vater unser ...**

Zu Bethlehem geboren, Gl 239

[Zu Bethlehem geboren - YouTube](#) (etwas abweichender Text)

Zu Bethlehem geboren,
ist uns ein Kindelein,
das hab' ich auserkoren,
sein eigen will ich sein.
Eia, eia, sein eigen will ich sein.

In seine Lieb' versenken
will ich mich ganz hinab;
mein Herz will ich ihm schenken
und alles, was ich hab',
eia, eia, und alles, was ich hab'.

Die Gnade mir doch gebe,
bitt' ich aus Herzensgrund,
daß ich allein dir lebe
jetzt und zu aller Stund',
eia, eia, jetzt und zu aller Stund'.

Dich, wahren Gott, ich finde
in unser'm Fleisch und Blut;
darum ich mich dann binde
an dich, mein höchstes Gut,
eia, eia, an dich, mein höchstes Gut.

Laß mich von dir nicht scheiden,
knüpf' zu, knüpf' zu das Band
der Liebe zwischen beiden;
nimm hin mein Herz zum Pfand,
eia, eia, nimm hin mein Herz zum Pfand!

Text:Freidrich Spee 1617; M: Paris 1599/Köln 1617

SEGENSBITTE: In Christus hat Gott Himmel und Erde verbunden; durch ihn schenke er allen Menschen guten Willens seinen Frieden, durch ihn vereine er uns mit der Kirche des Himmels. Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist

